

Prüfung von Gasdruckregelanlagen auf Wasserstoffverträglichkeit

Im Zuge der Gasnetztransformation sollen bestehende Gasnetze und deren Betriebsmittel, wie z.B. Gasdruckregelanlagen, für die Versorgung mit Wasserstoff genutzt werden. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür ist, dass neben den Rohrnetzen auch die Betriebsmittel im Netz, wie z.B. Gasdruckregelanlagen H2-Ready sind. Sind alle Gasdruckregelanlagen schon heute für den H2-Betrieb geeignet? Müssen sie ausgetauscht oder können Sie modifiziert werden? Welcher bauliche und investive Aufwand erwartet Betreiber von Gasdruckregelanlagen?



MVV Netze unterstützt Sie gerne bei der Beantwortung dieser grundlegenden Fragen.

Unser Angebot

Analyse der H2-Verträglichkeit Ihrer Gasdruckregelanlage auf Bauteilebene

- Prüfung der Anlagendokumentation auf Basis Ihrer Stückliste
- Bei Bedarf örtliche Prüfung mit Abgleich der Stückliste
- Detaillierter Ergebnisbericht zur Wasserstofftauglichkeit der Bauteile

Ihre Vorteile

- Ergänzung Ihrer bestehenden technischen Anlagendokumentation im Hinblick auf Wasserstofftauglichkeit
- Transparenz über den Aufwand für die Umrüstung Ihrer Gasdruckregelanlage
- Grundlage für Ihre Kostenplanung im Zuge der Gasnetztransformation
- Funktions- und Werterhalt Ihrer Gasdruckregelanlage

Ihr Ansprechpartner

Oliver Heitzer
Manager Netzdienstleistungen
Telefon: 0621 290 2767
oliver.heitzer@mvv-netze.de

Weitere Produktblätter finden Sie unter:
www.mvv-netze.de/netzdienstleistungen